

Info-Blatt für Sozialarbeitende: benevol Integrationsbegleitung

benevol Winterthur vermittelt und betreut freiwillige Personen für eine Integrationsbegleitung mit Asylsuchenden und Flüchtlingen, welche eine persönliche Unterstützung brauchen. Asylsuchende und Flüchtlinge werden von diesen Freiwilligen während mindestens sechs Monaten begleitet und regelmässig alle ein bis zwei Wochen für zwei bis vier Stunden besucht. Die Freiwilligen unterstützen so nachhaltig den individuellen Integrationsprozess und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Einsatzmöglichkeiten werden individuell besprochen. Mögliche Aufgaben können beispielsweise sein: Unterstützung in Deutsch, Administration, Gang auf Ämter, Schulaufgaben, Wohnungssuche oder schulische Begleitung während der Lehre. Ausserdem geben Freiwillige Kenntnisse der geltenden Standards im schweizerischen (Arbeits-)Alltag wie auch wichtige Tipps zum Leben in der Schweiz weiter und schaffen die Möglichkeit, die deutsche Sprache anzuwenden und die Sprachkompetenzen zu erweitern.

ZIELGRUPPE: ASYLSUCHENDE UND FLÜCHTLINGE MIT STATUS N, F, B (= BEGLEITETE)

Für die erste Phase des Projektes beschränkt sich das Angebot auf Asylsuchende und Flüchtlinge der Sozialberatung der Stadt Winterthur. Das Angebot ist offen für Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einzelpersonen wie auch Familien. Die Ziele und Inhalte der Begleitung werden je nach individueller Situation abgeklärt und definiert.

ZUWEISENDE STELLEN: SOZIALBERATUNG WINTERTHUR

Mitarbeitende der Sozialberatung Winterthur melden interessierte Begleitete über ein Anmeldeformular bei benevol Winterthur an. Wenn nötig kann die Anmeldung auch telefonisch mit benevol Winterthur besprochen werden. Nach Erhalt des Anmeldeformulars lädt benevol Winterthur interessierte Begleitete für ein Erstgespräch ein. Dabei werden die gewünschten Inhalte und Ziele der Begleitung abgeklärt und festgelegt und die Rolle von Freiwilligenarbeit erklärt.

VORAUSSETZUNGEN

Eine von Seiten der zuweisenden Stellen „angeordnete“ Begleitung durch Freiwillige ist in der Regel nicht erfolgreich. Die Unterstützung durch Freiwillige kann für die begleitete Person dann erfolgreich sein, wenn

- die begleiteten Personen eine freiwillige Begleitung wünschen
- eine einfache Verständigungsmöglichkeit in der Regel auf Deutsch möglich ist und begleitete Personen eine Vorstellung über Ziele und Inhalte der Begleitung formulieren können
- zwischen Freiwilligen und begleiteten Personen die „Chemie“ stimmt
- die persönliche und gesundheitliche Situation und Verfassung der begleiteten Person stabil ist

ABLAUF

Neben Erstgesprächen mit interessierten Begleiteten führt benevol Winterthur Erstgespräche mit interessierten Freiwilligen und koordiniert eine passende Begleitung. Bei einem Gespräch bei benevol Winterthur lernen sich interessierte Freiwillige und Begleitete kennen und besprechen die Inhalte einer möglichen Begleitung. Bei beidseitigem Einverständnis wird eine Vereinbarung erstellt. Die Begleitung beginnt mit einer Probezeit von einem Monat. Ziel ist eine langfristige Begleitung für mindestens 6 Monate.

KONTAKT

Für Rückfragen ist benevol Winterthur per Mail (info@benevol-winterthur.ch) und unter 052 214 24 88 erreichbar.

benevol Winterthur

Palmstrasse 16
8400 Winterthur
Tel. 052 214 24 88
info@benevol-winterthur.ch
www.benevol-winterthur.ch